

**Internationales Symposium
Kindheit, Jugend & Gesellschaft X
mit Fachforum jung&initiativ**

27. – 29. April 2022, Festspielhaus Bregenz, Österreich



Wie ist es für euch junge Menschen?

Was heißt es, dass es ist, wie es ist?

Welche Folgen hat es?

Wie kann es auf neue Weise anders werden?

Wie soll es anders werden?

Wieviel anders ist gut?

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Symposien Kindheit, Jugend und Gesellschaft!

Der rote Faden der Arbeit im Netzwerk Welt der Kinder bildet seit zwei Jahrzehnten das Bemühen, zu komplexen Herausforderungen der Gegenwart verlässlich Orientierung zu gewinnen; in dieser Suche beziehen wir Position und geben der Perspektive der jüngsten Generationen den Vorrang. So vermitteln junge Menschen Alltagserfahrungen und Gedanken: Wie leben wir, wie wollen wir leben, in Nachbarschaft, Gemeinde, Region, im großen Ganzen? Als Erwachsene begleiten wir darin, Herausforderungen zu erfassen, vorfindliche Ideen zu prüfen, Gelingendes zu identifizieren und eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

Die Anliegen verweisen auf Wechselwirkungen von sozialer, ökologischer, wirtschaftlicher und politischer Sphäre. Zusammenhänge von Lokalem und Globalem bleiben nicht bloß medial vermittelte Information. Für junge Menschen sind sie konkret erfahrbar: In Familien und Lebenskontexten Gleichaltriger, in Fragen des Konsums, im Erleben von Veränderungen der ökologischen und sozialen Gleichgewichte – besonders deutlich nun in der Pandemie.

Damit Krisen bewältigt und, wo möglich, als Chance auf Neugestaltung wahrgenommen werden, wollen wir zu den Anliegen der jungen Menschen einen Konvoi von Vielen bilden: Das Etablieren und Stärken verbindlicher Netzwerke trägt bei, eine Kultur aufzubauen, in der junge Menschen verlässlich informiert werden. In der sie es wagen, ihre Stimme zu erheben, nicht gegeneinander, vielmehr im geteilten Abwägen. Eigenen Anliegen und dem gemeinsamen Lebenssinn auf die Spur kommen, eigene Initiativen setzen, Unterstützung erfahren ... erleben, wie wir lernen. Wir wollen Formen eines gleichwürdigen Miteinanders Gewicht geben: Aus verschiedenen Generationen können wir zu Verbündeten werden indem wir für die Praxis Lösungen entwickeln, erproben und umsetzen. Lernen geschieht auf offener Bühne: Im Forum jung&weise geben wir Einblick. Es fordert uns in unserem Mut und um ein altes Wort zu bemühen: Es fordert Demut.

Und Unterscheidungskraft. Die Einsicht, dass Fragen weiterbringen und immer nur zu vorläufigen Antworten führen. Das Miteinander der Vielen führt zu ausgewogeneren Sichtweisen. Hier knüpfen die Fachtage an und informieren pluridisziplinär die inter-

generationale Kooperation: Erkenntnisse der Wissenschaften werden für Programme in der Praxis zugänglich gemacht. Wissenschaft repräsentiert keine absolute Wahrheit, wohl wahr. Sie liefert aber eine der besten Annäherungen an die Realität – in ihrer Unvollkommenheit zählt sie zu den tauglichsten Werkzeugen über die wir verfügen. Sie unterstützt darin, Welt zu gestalten.

Gleichwohl gilt: Wir können Welt nicht wahrnehmen ohne Geschichten. So bitten wir Vertreter:innen verschiedener Generationen, Erfahrung und Wissen auch über Geschichten zu vermitteln und sie ins Verhältnis zum historischen Moment zu setzen: In dieser unruhigen Zeit gilt es, das Kohärenzgefühl (Antonovsky) besonders von jungen Menschen und ihren Begleiter:innen neu zu stärken. Wir streben danach, unsere Erklärungsmuster mit verlässlichen Grundannahmen zu versorgen und eine bessere Verstehbarkeit (comprehensibility) unseres Zusammenlebens zu ermöglichen. Welche Wirkkräfte prägen unsere Grundannahmen? Wie treibt uns unsere eigene Natur als Mensch an, was ist nicht verhandelbar? Was kann im Respekt für die Kräfte der Natur als Kultur gestaltet, welche tragfähigen Zukünfte können gemeinsam geschaffen werden? Im Herausarbeiten von Erkenntnissen werden vorhandene und erforderliche Ressourcen identifiziert, um unsere kollektive Handlungsfähigkeit (manageability) zu erhöhen. Die intergenerationale Zusammenschau gibt Orientierung und trägt zur gemeinsamen Wertebildung bei. Eine ausgleichende Dynamik stärkt das Engagement aller Beteiligten.

Im wertschätzenden Zusammenwirken der Generationen können wir Verlorenes betrauern, Schweres bezeugen, Kraft schöpfen um die neu entstandenen Situationen zu bewältigen. Wir hoffen beizutragen, die persönliche Sinnhaftigkeit (meaningfulness) mit jener des Kollektivs zu verbinden. Mit jungen Menschen, mit Erwachsenen in unterschiedlichen Positionen der Gesellschaft wollen wir das Aktivierungspotenzial persönlicher und kollektiver Ressourcen wieder freilegen – und wohlwollend miteinander eine Welt der Kinder gestalten.

Wir danken unseren vielen Weggefährt:innen für das Vertrauen, miteinander immer neu diese Versuche zu unternehmen.

Carmen Feuchtner, Gerhard König
im Namen aller Netzwerkpartner:innen

Rückblick

2000 – 2005	Symposien Kindheit und Trauma
2007 – 2012	Symposien Kindheit & Gesellschaft
2012	Orientierungstage
2014 – 2018	Biennale Symposien Kindheit, Jugend & Gesellschaft
seit 2014	40 Filmbeiträge auf Youtube Netzwerk Welt der Kinder, Weitblick gmbh
2020	abgesagt aufgrund der Pandemie
2003	Kids Guernica / 10 Vorarlberger Gemeinden
seit 2004 seit 2004	Kinder beteiligen: Programmentwicklung VlbG. Jährlich Trinationale Kinderbeteiligungstreffen
2017	Kinderrechte am Ausweichquartier des Parlaments mit Sägenvier DesignKommunikation Heldenplatz Wien
seit 2017	Aufbau jung&weise-Programm Region Walgau
seit 2018	Aufbau Welt der Kinder Tirol & Wien mit Weitblick GmbH, globart
seit 2019	jung&initiativ-Treffen, Blog-Beiträge Kooperation mit Modellregionen / -schulen, Vorarlberg, Tirol, Wien
	jung&weise-Dialoge Bregenz, Walgau, Innsbruck, Kloster Neuburg, Melk, Wien
2021	jung&weise Dialoge bei globart academy Stift Melk Walgau-Forum Ludesch jung&weise mit globart im Parlament Wien Forum jung&initiativ Festspielhaus Bregenz Fachforum jung&weise Innsbruck

Aktuell und Vorschau

seit 2020	Peer-to-Peer-Training www.makingachange.ccca.ac.at Kooperation IIASA, CCCA und Welt der Kinder Ausweitung mit UBZ, beteiligung.st Steiermark
2021	
14./22. p. m.	Vernetzungstreffen jung&initiativ, Trinationale Kinderbeteiligung, Webinare
Sa, 29.01.22	jung&weise-Dialog, Ausstellung Otobong Nkanga Kunsthaus Bregenz
Mi, 02.03.22 Do, 03.03.22	jung&weise-Dialog artofhosting-Training / junge Leute Jugend-/Bildungshaus St. Arbogast, Götzis
Mi, 16.03.22	jung&weise-Dialog Inatura Dornbirn
Sa, 23.04.22 Sa, 30.04.22	Bora – Geschichten eines Windes Film Bernhard Pötscher (2019) ... vom Wirken des Windes und der kollektiven Geschichte Spielboden Dornbirn
Mi bis Fr, 27. – 29.04.22	Forum jung&initiativ / Symposium Kindheit, Jugend & Gesellschaft Festspielhaus Bregenz
	Falls wir im April 2022 digital veranstalten müssen zudem: 21./22. Oktober 2022, Bregenz, siehe www.weltderkinder.at jung&weise im Vorarlberg Museum



Gemeinsam Lösungen für ökologische Fragen entwickeln.
Samira Rahimi und junge Leute im Austausch mit Martin Strele (kairos)



Issra Ghabi präsentiert Anliegen der jungen Leute mit Karl-Heinz Stark

Mittwoch, 27.04.2022

Vertrauen in die Zukunft wiedergewinnen

13.00 – 19.00 **Registrierung und Posterpräsentationen**
Seefoyer, Foyer

13.00 **Eröffnung Konferenz jung&weise**
Parkstudio

13.15 – 16.00 **Ateliers**
Alle Räume

16.00 – 16.30 **Pause**

16.30 – 18.00 **jung&weise-Dialog**

»Rhythm is it!«

mit Martin Lindenthal und Melinda A. Meyer de Mott

18.00 – 18.30 **Pause**

18.30 **Willkommen und Empfang**
Seefoyer
mit Bürgermeister Michael Ritsch (Bregenz)

19.00 **Eröffnung Symposium**
Seestudio
**Vertrauen bilden in Demokratie:
Wie entscheiden, wer entscheidet? Zu Grenzen, Spielräumen,
Wirkungen im Gefüge von Generationen und Natur**

Impulse Constantin Eberle, Lina Feurstein
Vorträge Irmgard Griss, Ulrich Ladurner (Die Zeit)
im Gespräch mit Helmut Sax (Boltzmann Institut)

Mittwoch, 27.04.2022

Ateliers

propter homines	I	Rhythm is it! Community intervention under and after severe stress Martin Lindenthal, Melinda A. Meyer de Mott
Seefoyer	II	Sozial gerecht, fair, zukunftstauglich: Zugang zu Bildung für alle!? Constantin Eberle, Lina Feurstein Walter Schmolly (Caritas), Michael Tinkhauser (Gemeinden) digital: Klaus Vavrik (Koordinator Europäische Kindergarantie)
Parkstudio	III	It's all about identity, construction of a family? Zu Auswirkungen von Geschichte und Geschichten Eldin Causevic, Sarah Ostrowski D. Balinovic, E. Hasovic, T. Kamenik, P. Niedermaier
Foyer	IV	makingAchange mit jung&initiativ: Peer-to-Peer zu guter Praxis Emma Prantl, Freya O'Connor, Leander Stark Thomas Schinko (IIASA), Christian Kathan (Weitblick GmbH), Martin Strele (kairos)
Bodensee I	V	Politische Bildung: Weltprobleme spielend lösen Max Cappelli, Max Ben Romdhane, Samira Rahimi Matthias Mittelberger, Lukas Mittelberger (Weitblick)
Bodensee II	VI	Körper&Geist: »health literacy« mit jungen Menschen aufbauen Lea Klimmer, Esra Ünal, Madeleine Macek, Susanne Weißl Alexandra Kolbitsch (aks), Raphael Egger (pro mente)

Bodensee III

VII **Reggio-Pädagogik – die Begleitung des Kindes, eine Aufgabe des »ganzen Dorfes«**
Barbara Moser, Begleitung: Sabine Kessler, Stadt Bregenz

Seestudio

VIII **Verlässlich informieren trotz Stimmengewirr: Spielt sich das noch?**
Viktoria Ganahl, Aleksandar Jovic
Ulrich Ladurner (Die Zeit), David Grüning

Posterpräsentationen & Ateliers:

Junge Leute laden weitere Vertreter:innen von Praxis- und Forschungsinitiativen ein, z.B. David Grüning, Univ. Mannheim mit one-sec.app und Open Science. Bitte konsultieren Sie zu Änderungen / Ergänzungen im Programm www.weltderkinder.at



Im jung&weise-Programm entwickeln Initiativteams ihre Themen: Sie laden ein, intergenerational Lösungen zu entwickeln.

Donnerstag, 28.04.2022

Mentale Gesundheit von jungen Menschen stärken

08.30 – 09.00 Seefoyer	community intervention jung&weise-Team, Melinda A. Meyer de Mott
09.00 – 10.30 Seestudio	Einführung und Fachvorträge Life experiences can affect our health across generations: An epigenetic approach. Isabelle Mansuy Körpermodus, Sprachbilder, Mentalisieren: Kinder&Jugendliche für ihren eigenen Weg stärken Maria Teresa Diez Grieser
10:15 – 10:30	Praxisbeispiel im Blitzlicht Demokratisch. Gemeinsam. Wachsen. Demokratieförderung mit Eltern Nuray Ateş-Ünal
10.30 – 11.00	Pause
11.00 – 11.30	Community intervention under and after severe stress Melinda A. Meyer de Mott
11.30 – 16.00 Alle Räume	10 Ateliers mit Pausen intergenerational Lösungswege entwickeln siehe Folgeseiten

16.00 – 16.30	Pause
16.30 – 17.15 Seestudio	Diagnostik in Kinder- u. Jugendpsychiatrie: Normalität und Krankheit im Kontext Kathrin Sevecke
17.15 – 18.00	Reflexion im konkreten Tun
Seefoyer	I Rhythm is it! Martin Lindenthal
Parkstudio	II jung&weise-Dialog
18.00 – 19.00	Pause / Abendessen
19.00 – 20.30 Seestudio	Zu viel für diese Welt. Wie vorsorgliches Handeln künftig gehen kann und muss.
Impulse Vorträge Debatte	Esra Ünal, Viktoria Ganahl Reiner Klingholz, Willi Haas Ulrich Ladurner (Die Zeit), Thomas Schinko (IIASA)

Donnerstag, 28.04.2022

Ateliers I

propter homines I **jung&weise in herausfordernden Zeiten: Wohin soll unsere gemeinsame Reise gehen?**
begleitet vom jung&weise-Team mit Peter Niedermaier

Bodensee I II **Politische Bildung: Weltprobleme spielend lösen**
Referenten: Matthias und Lukas Mittelberger I Weitblick

Bodensee II III **Mentalisieren begründet Vertrauen: Vulnerable Familiengefüge stärken**
Referent:innen: Maria Teresa Diez Grieser, Thomas Lackner
Moderation: Beate Huter I Vorarlberger Kinderdorf

Bodensee III IV **How life experiences can affect our health across generations and what to do about it: From an epigenetic explanation to the Village project.**
Referentinnen: Isabelle Mansuy, Jean Paul
Moderation: Daniel Scheyer I Weitblick GmbH

Panorama I V **Kinder psychisch erkrankter Eltern begleiten: Hilfe ab dem frühen Lebensalter**
Referent: Manfred Pretis
Moderation: Carmen Hagspiel I aks gesundheit GmbH

Panorama II VI **Bedingungen für sozialen Ausgleich schaffen Kommunikation und Strukturfragen in Gemeinden**
Referenten: Gottfried Schweiger, Klaus Vavrik (digital)
Moderation: Sylvia Kink-Ehe I youngCaritas
Michael Tinkhauser I VlbG. Gemeindeverband

Seefoyer VII **Community intervention under and after severe stress**
Referentin: Melinda A. Meyer de Mott
Moderation: Manfred Ganahl I Stiftung Jupident

Seegalerie I VIII **Von analog bis digital – die Kraft des Spiels neu entdecken**
Referent: Hannes Waldner
Moderation: Raphael Egger I pro mente Vorarlberg

Seegalerie II IX **Gemeinschaft und Demokratie bilden mit Kindern und Eltern**
Referentinnen: Nuray Ateş, Doris Bühler-Niederberger
Moderation: Maria Feurstein I Institut für Sozialdienste

Seestudio X **Klimawandel, Gesundheit, Sicherheit: Wie gestalten wir künftig Lebensraum für Generationen?**
Referenten: Reinhard Koppenleitner I KLUG,
Willi Haas I BOKU, Thomas Schinko I IAASA
Moderation: Jonathan Jancsary I Caritas Vorarlberg

Blaue Lounge XI **Psychologie der Mensch-Technik-Interaktion: Theorie und Praxis einer komplexen Schnittstelle**
Referenten: Malte Elson, David Grüning
Moderation: Gerd Konklewski I SOS-Kinderdorf



Max Ben Romdhane & Emil Puschkarski beim jung&weise-Dialog im Festspielhaus



Lina Feurstein, Landesschulsprecherin, berät sich mit Caritas-Direktor Walter Schmolly

Freitag, 29.04.2022

Ein neues Generationenmiteinander bauen

08.30 – 09.00
Seefoyer

Einführung mit Expressive Arts
Melinda A. Meyer de Mott

09.00 – 10.30

Einführung, Praxisbeispiel und Fachvorträge

Village-Projekt: Kollektiv Lösungen schaffen
Jean Paul

Werden Kinder gehört?
Analyse von Prozessverläufen im Kinderschutz
Doris Bühler-Niederberger

Mentale Gesundheit von jungen Menschen: Was wissen wir über Wirkungen der Mensch-Technik-Interaktion?
Malte Elson

10.30 – 11.00

Pause

11.00 – 11.30

Negative Effekte von Armut und Migration abpuffern: Zur Wirksamkeit von Interventionen.
Andreas Beelmann

11.30 – 16.00
Alle Räume

10 Ateliers mit Pausen: Intergenerationale Kooperation
siehe Folgeseiten

16.15 – 17.00

Erzähl mir was von Dir!
Zur Bedeutung von Geschichte und Geschichten
Paulus Hochgatterer und Peter Niedermaier

ab 17.00

Abschlussreflexion mit jungen Leuten
Teilnehmer:innen und Referent:innen

Freitag, 29.04.2022

Ateliers II

propter homines	I	jung&weise Raum schaffen für ein Miteinander der Generationen begleitet vom jung&weise-Team, Magdalena Hörl
Bodensee I	II	Politische Bildung: Weltprobleme spielend lösen Referenten: Matthias und Lukas Mittelberger Weitblick
Bodensee II	III	Die Sprache von Kindern verstehen und Zugänge zu Ressourcen öffnen Referentin: Doris Bühler-Niederberger Moderation: Beate Huter Vorarlberger Kinderdorf
Bodensee III	IV	The child's voice in clinical interactions Village project: Using therapist-child communication to facilitate training of adult practitioners Referentin: Jean Paul Moderation: Daniel Scheyer Weitblick
Panorama I	V	Kinder psychisch erkrankter Eltern begleiten: Hilfe ab dem frühen Lebensalter Referent: Manfred Pretis Moderation: Alexandra Kremer aks gesundheit GmbH
Panorama II	VI	Zu viel für diese Welt: Wie vorsorgliches Handeln heute gehen kann und muss. Referenten: Reiner Klingholz, Helmut Sax Moderation: Jonathan Jancsary Caritas Vorarlberg

Seefoyer	VII	Zur Bedeutung von Erinnern und Vergessen Miteinander der Generationen Referenten: Paulus Hochgatterer, Ulrich Ladurner Moderation: Manfred Ganahl Stiftung Jupident
Seegalerie I	VIII	Präventionsprogramme sinnvoll und wirksam implementieren Referenten: Andreas Beelmann, Ibrahim Ismail Moderation: Karl-Heinz Stark Welt der Kinder
Seegalerie II	IX	Elternarbeit in und nach der Pandemie Referentin: Marlena Koppendorfer Moderation: Gerd Konklewski SOS-Kinderdorf
Seestudio	X	Diagnostik in Kinder –und Jugendpsychiatrie / psychotherapie: Normalität und Symptom im Kontext Referent:innen: Kathrin Sevecke, Thomas Lackner Moderation: Raphael Egger pro mente Vorarlberg
Werkraum	XI	Welche biologischen Grundlagen sozialer Beziehungen müssen berücksichtigt werden? Referent: Gerhard Medicus Moderation: Ruth Swoboda Inatura Dornbirn

Referent:innen Keynotereferate (alphabetisch gereiht)



Nuray Ateş-Ünal | Deutschland

Bildungswissenschaftlerin, Mediatorin, Supervisorin (FPI), Lehrbeauftragte zu interkultureller Erziehung, Bildung & Sozialer Arbeit, tätig bei der IFAK Bochum im Präventionsprojekt Demokratisch. Gemeinsam. Wachsen. Eltern als Partner*innen der Demokratieförderung



Andreas Beelmann | Deutschland

Professor für Psychologie, Direktor am Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung, gesellschaftliche Integration, Univ. Jena. Forschung u.a. zu Entwicklungspsychopathologie sozialer Verhaltensprobleme, Prävention Armuts-/Migrationsfolgen



Doris Bühler-Niederberger | Schweiz, Deutschland

Seniorprofessorin, Universität Wuppertal. Soziologische Forschung zu Kindheit und intergenerationalen Beziehungen. Publikationen u.a.: Kindheit zwischen fürsorglichem Zugriff und gesellschaftlicher Teilhabe, Lebensphase Kindheit; Jugendhilfe



Maria Teresa Diez Grieser | Spanien, Schweiz

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Dr. phil., Psychoanalyt. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin EFPP. Langjährig tätig im klinischen Bereich & Präventionsforschung, Psychoanalytische Psychotherapeutin u. Supervisorin in eigener Praxis (Zürich)



Malte Elson | Deutschland

Junior-Professor Psychologie der Mensch-Technik-Interaktion, Ruhr Univ. Bochum. Sprecher Fachgruppe Medienpsychologie, Dt. Gesellschaft für Psychologie. Wissenschaftl. Mitarbeiter der Lehrstühle Pädagogische Psychologie, Ruhr-Universität



Irmgard Griss | Österreich

Richterin (1979–2011), Präsidentin am Obersten Gerichtshof (2007–11). Als Vorsitzende der Kindeswohlkommission mit Fokus Asyl- und Bleiberecht hatte sie die Aufgabe, die Anwendungspraxis zu prüfen und einen europaweiten Vergleich herzustellen.



Willi Haas | Österreich

Universitätsassistent, senior researcher and lecturer am Institut für Soziale Ökologie, Universität für Bodenkultur, Wien, Maschinenbaustudium TU Wien, Doktor der Philosophie/Soziologie (Alpen-Adria Universität / 2015), Co-Chair Special Report ASR18 Gesundheit, Demographie und Klimawandel



Paulus Hochgatterer | Österreich

Schriftsteller und Kinderpsychiater (Wien). Seit 2007 Primar der Kinder- u. Jugendpsychiatrie in Tulln/NÖ. Diverse Preise und Auszeichnungen, u.a. Literaturpreis der Europäischen Union 2009, Österreichischer Kunstpreis 2010, zahlreiche Bücher, Film, Theaterstücke



Reiner Klingholz | Deutschland

Einer der renommiertesten Demografie-Experten Deutschlands. Der promovierte Chemiker leitete 2003–2019 das Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung, Wissenschaftsredakteur (Die ZEIT, Redaktionsleiter GEO WISSEN); erfolgreicher Buchautor



Thomas Lackner | Österreich

Klinischer / Gesundheitspsychologe, Abt. für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Schwerpunkte: diagnostische Abklärungen, Essstörungen, Psychotherapie, Beratungen und Kriseninterventionen



Ulrich Ladurner | Deutschland

Journalist, Autor, seit 1999 für »Die Zeit« tätig, dzt. als EU-Korrespondent (Brüssel), lange Jahre berichtete er aus Italien, Balkan, Pakistan, Afghanistan, Lateinamerika, Iran, Irak und afrikanischen Ländern; vielfältige Buchpublikationen



Isabelle Mansuy | Frankreich, Schweiz

Professorin f. Neuroepigenetik, Lab-Leiterin Univ.Ð Zürich, Center for Neuroscience, aufbauend auf ihrer Forschung an Columbia University Center for Learning and Memory (E. Kandel), Univ. Stanford, MIT Boston und Scripps Research Institute



Melinda A. Meyer de Mott | Norwegen

PhD, Director Norwegian Inst. for Expressive Arts Therapy & Communication (NIKUT). Psychodrama Director / Federation of European Psychodrama Training Institutes (FEPTO), Program Coordinator: Expressive Arts in Global Health & Peace building EGS, Campus Malta



Jean Paul | Australien, Österreich

Wissensch. Leitung Projekt Village (Med-Uni Innsbruck, Ludw. Boltzmann Institut): Forscher:innen aus Australien und Österreich entwickeln Unterstützungsmaßnahmen für Kinder psychisch erkrankter Eltern mit Anlaufstellen für diese Kinder, Eltern und Bezugspersonen.



Thomas Schinko | Österreich

Systemwissenschaftler, Klimaökonom, Intern. Institut f. Angewandte Systemanalyse (IIASA, Laxenburg /Wien), Leiter Forschungsgruppe „Equity & Justice“, Leiter Nachwuchs AG Climate Change Center Austria (CCCA), inter- / transdisziplinäre Forschungsprojekte



Kathrin Sevecke | Deutschland, Österreich

Kinder- und Jugendpsychiaterin / Psychotherapeutin, systemische Familientherapeutin, forensische Gutachterin des Kindes- und Jugendalters. Ordinaria für Kinder- /Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Univ.Klinik Innsbruck, med. Leitung Tagesklinik Hall

Beiträge in Ateliers



Barbara Moser, MA ECED | Österreich, Italien

Kindergartenpädagogin / -leiterin, MA in Bildungswissenschaften, Obfrau www.dialog-reggio.at, Geschäftsführerin am Bildungsinstitut für Reggio-Pädagogik und kreative Methoden, Mitglied des Intern. Netzwerks Reggio Children / Italien



Ibrahim Ismail | Deutschland

Noch im Studium begann Ismail Projekte mit benachteiligten Jugendlichen. Als Plattform Paidaia e.V., baute er diese mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen konsequent weiter, um ihr Eigeninteresse an Bildung zu wecken. Heute verantworten die jungen Leute selbst diese Angebote.



Christian Kathan | Österreich

Geschäftsführer Weitblick GmbH, Gesundheits- u. Krankenpfleger, Psychotherapeut in eigener Praxis, Kinder- und Jugendpsychotherapeut in Ausbildung; Erziehungswissenschaftler; Forschungsschwerpunkte: Psychotraumatologie, Bindungstheorie, Resilienz



Marlena-Valerie Koppendorfer | Österreich

Durch langjährige beratende und therapeutische Tätigkeit mit Kindern, Jugendlichen und Angehörigen (Rat auf Draht, Safe-Internet, Courage, Kinder- u. jugendpsychiatrisches Ambulatorium SOS-KD) zählt Koppendorfer zu Österreichs bestinformierten Erwachsenen in Bezug auf die Nöte junger Menschen.



Reinhard Koppenleitner | Deutschland

Der Pädiater mit intern. Erfahrung engagiert sich im Vorstand der Dt. Allianz Klimawandel & Gesundheit e.V. (KLUG) dafür, Folgen der Klimakrise auf die Gesundheit bewusst zu machen und Maßnahmen für die Versorgung und Prävention abzuleiten.



Martin Lindenthal | Österreich

Musiker, der stets nach neuen Ausdrucksformen Ausschau hält, Leiter verschiedener Chöre, von jungen Menschen gepriesen als Begleiter an Musikgymnasium und Pädagogischer Hochschule Feldkirch. Singersongwriter, www.sapperlotta.band



Gerhard Medicus | Österreich

Humanethologe, Psychiater, evolutionsbiolog. Forschung v.a. zur Rekonstruktion evolutionärer Wurzeln von Kognition, Moral-fähigkeit, Besitzverhalten, menschl. Hierarchien, geschlechtsspez. Unterschiede, Hauptwerk: Was uns Menschen verbindet.



Peter Niedermaier

Dozent Soziale Arbeit FH Vlb., GründungsGF „erinnern.at“, Europarat Straßburg, Holocaust in Education; JM Hohenems; Vorsitz Zeitschrift „Kultur“ Kunst, Kultur, Gesellschaft; Kulturpol. Konzepte in Vlb., Vorsitzender Dowas Obdachlosen-Projekt



Helmut Sax | Österreich

Senior Researcher, Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte, LBI-GMR, Fokus Kinderrechte, Rechte von Betroffenen von Menschenhandel, Menschenrechte im Generationenkontext, Entwicklungszusammenarbeit, Mitglied der Kindeswohlkommission zu Asyl- und Bleiberecht



Manfred Pretis | Österreich, Deutschland

Professor für Transdisziplinäre Frühförderung / Medical School Hamburg, Klinischer Psychologe, Integrationspädagoge, Mitglied des Executive Board der Intern. Society on Early Intervention (ISEI), Consultant, EU-Projekt Koordinator www.icf-school.eu



Gottfried Schweiger | Österreich

Philosoph am Zentrum für Ethik und Armutforschung der Universität Salzburg. Forschungsschwerpunkte sind Kindheit, Armut und Migration



Klaus Vavrik | Österreich

Kinder- u. Jugendarzt, Kinder- u. Jugendpsychiater, Psychotherapeut, Nationaler Koordinator Europäische Kindergarantie, Gründer & Ehrenpräsident Österr. Liga f. Kinder- und Jugendgesundheit; Ärztlicher Leiter Ambulatorium Sonnwendviertel (VKKJ)



Hannes Waldner | Italien

Wildnis-, Spiel- / Erlebnispädagoge, Informatiker. Aufgewachsen im Wandel anlogedigitale Welt arbeitet der »naturverbundene Computerfreak« u. Spielpädagoge heute mit allen Altersgruppen.

Kuratierung / Moderation / Prozessbegleitung



Carmen Feuchtner | Österreich

Historikerin, Romanistin, Organisationsentwicklung (Univ. St. Gallen), Supervisorin (Hilarion Petzold, EAG/FPI), Aufbau versch. soziale Dienste. Co-Gründerin / Geschäftsführung, Programmentwicklung Welt der Kinder, Seminartätigkeit, Gemeindeentwicklung



Gerhard König | Österreich

Dr. med., Arzt, Kinder- / Jugendpsychotherapeut; Filmemacher mit mehrfachen Auszeichnungen. Co-Gründer / Vorstand Welt der Kinder. Als Arzt / Tropenmediziner von 1994 bis 2010 international in der humanitären Hilfe tätig.

Fachliche Zusammenarbeit

Mitwirkende in jung&weise-Teams (u.a.)

Max Ben Romdhane, Eldin Causevic, Constantin Eberle, David Feuchtner, Lina Feurstein, Viktoria Ganahl, Aleksandar Jovic, Lea Klimmer, Muhammad Kudusov, Freya O'Connor, Sarah Ostrowski, Emma Prantl, Esra Ünal

Prozessbegleitung jung&weise

Carmen Feuchtner mit Ruth Allgäuer, Magdalena Hörl, Sylvia Kink-Ehe, Olivia König, Elke Martin, Karl-Heinz Stark, Magdalena Tordy

Fachbeirat

Carmen Hagspiel (aks Gesundheit GmbH), Jonathan Jancsary (Caritas Vlbg.), Maria Feurstein (Institut für Sozialdienste), Raphael Egger (pro mente Vlbg.), Gerd Konklewski (SOS-Kinderdorf), Manfred Ganahl (Stiftung Jupident), Beate Huter (Vorarlberger Kinderdorf), Christian Kathan (Weitblick GmbH), Michael Tinkhauser (Vorarlberger Gemeindeverband)

Forum jung&initiativ – Ateliers / Symposium

Das Programm wird zu Prozessbeispielen der jungen Leute und des Fachbeirats erarbeitet. Moderation: Netzwerkpartner:innen

Mitglieder des Kooperationsbeirates (Geschäftsleitungen)

Georg Posch (aks Gesundheit GmbH), Walter Schmolly (Caritas Vorarlberg), Martina Gasser (Institut für Sozialdienste), Margarete Laschalt-Schweigkofler (pro mente Vorarlberg GmbH/Kinder- und Jugendpsychiatrie), Heidi Fuchs (SOS-Kinderdorf Österreich), Manfred Ganahl (Stiftung Jupident), Alexandra Wucher (Vorarlberger Kinderdorf), Manfred Pascher (Welt der Kinder)

Organisationsteam

Olivia König, Magdalena Hörl (Welt der Kinder), Convention Partner

Büchertisch

Liber Wiederin Innsbruck

YouTube-Filmbeiträge Netzwerk Welt der Kinder

Co-Förderung www.mitweitblick.org

Filmteam

Gerhard König, Daniel Pöhacker, Bernhard Pötscher, Manfred Ragg

Blog zum Symposium

Peter Niedermaier

Grafik

Sägenvier DesignKommunikation

Weitere Details zur Durchführung:

Das Symposium wird verlässlich durchgeführt, gegebenenfalls online (im Falle eines Lockdowns). Bei Online-Veranstaltung im April 2022 bieten wir zusätzlich den 21./22. Oktober 2022 an, mit Ateliers sowie jung&weise-Dialogen. Im Festspielhaus veranstalten wir strikt nach aktueller Vorgabe der Regierung (dzt. 2G+) inkl. AntigenTest vor Ort.

Eine Zusammenarbeit von

Welt der Kinder

mit Vorarlberger Kinderdorf, SOS-Kinderdorf, Stiftung Jupident,
pro mente Vorarlberg GmbH, Institut für Sozialdienste (IFS),
Caritas Vorarlberg, aks Gesundheit GmbH

Wir danken für die Co-Förderung

Weitblick GmbH
Fonds Gesundes Österreich
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Stadt Bregenz
Marke Vorarlberg – vorarlberg-chancenreich.at

Wir danken für Kooperation zu Forschung, Entwicklung, Kommunikation:

CCCA Climate Change Centre Austria
IIASA International Institute for Applied System Analysis
KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit
Inatura Dornbirn
Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast/Freigeist
Lebenswerk Zukunft
National Coalition Österreich, Deutschland, Schweiz
Okay.zusammen.leben
Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit
Spielboden Dornbirn
Vorarlberger Gemeindeverband

Weitere Details zur Durchführung

Aufgrund der Anzahl der Mitwirkenden kann es zu Programmänderungen
kommen. Bitte konsultieren Sie www.weltderkinder.at.
Symposiumssprachen: Deutsch / Englisch

Für den Inhalt verantwortlich

Welt der Kinder, Willimargasse 2, 6900 Bregenz, Österreich
Tel 0043 (0)664 2220131, weltderkinder@vol.at,
Weitere Details unter: www.weltderkinder.at

Bitte beachten: Filmbeiträge Netzwerk Welt der Kinder / YouTube

Wir danken unseren Partner:innen im Netzwerk Welt der Kinder



unseren Fördergeber:innen



für Unterstützung in Gastgeben & Kommunikation



Welt der Kinder

Willimargasse 2, 6900 Bregenz, Österreich
+43 (0)664 2220131, weltderkinder@vol.at

Verlässlich informiert:

Im Falle eines Lockdowns siehe digitales
Programm unter www.weltderkinder.at

Fortbildungspunkte DFP/AE/E:

Die Berufsvertretungen der ÄrztInnen,
PsychotherapeutInnen und PsychologInnen
vergeben Fortbildungspunkte für den Kongress

Bildnachweis:

Avenimento #247 by Edmondo Bacci,
The Solomon R. Guggenheim Foundation,
Peggy Guggenheim Collection, Venice, 1976